



Marktgemeinde Hadres

RUNDSCHREIBEN

GZ.: 7/2017

Hadres, am 11. Dezember 2017

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Werte Zweitwohnbesitzer!
Liebe Jugend!

Mitteilung des Bürgermeisters

Auf Grund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit bin ich nach 43 Jahren Gemeindedienst seit 1. Dezember 2017 in der „Freizeitphase“. Mein Dienstverhältnis begann am 1.7.1974 als Gemeindesekretär und in späterer Folge als Amtsleiter. Am 20. November durfte ich meinen 60. Geburtstag feiern und möchte mich auf diesem Wege auch für die vielen Glückwünsche aufs Herzlichste bedanken. Die Nachfolge als Amtsleiter tritt unser langjähriger Mitarbeiter Robert Schild an.

Um meine Pflichten als Bürgermeister weiterhin auch wahrnehmen zu können möchte ich jeden

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und jeden

1. Freitag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Sommerzeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr)

im Gemeindeamt für Sie da sein.

Gemeinderatssitzung 7.12.2017

- ❖ Es wurde beschlossen die Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe dem Abgabeneinhebungsverband Hollabrunn zu übertragen.
- ❖ Über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes wurde ein Vertrag mit dem Roten Kreuz vereinbart.
- ❖ Es wurde ein Beschluss über die Erlaubnis zur Benützung sämtlicher Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten, welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid der Landeshauptfrau von NÖ. gemäß § 39 KFG 1067, BGBL. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen, gefasst.
- ❖ Es wurde die Änderung von Grundstücksgrenzen auf Grund eines Teilungsplanes der im Antrag angeführten Liegenschaften in der KG Obritz, vis a vis Sportplatzstraße, beschlossen.
- ❖ Dem Grundverkauf auf Grund einer Vermessung wurde zugestimmt.
- ❖ Ein Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Bau- u. Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ hinsichtlich dem „Jungen Wohnen“ in der KG Obritz – Grundstück 1717 wurde vereinbart.
- ❖ Vorlagen betreffend Parzellierung im Bereich KG Obritz, „Siedlung Ost“ wurden angesehen und diskutiert.
- ❖ Der Bgm. berichtete über die Gebarungsprüfung durch das Land NÖ am 12. Oktober 2017
- ❖ Die Prüfungsausschuss Obfrau berichtete über die letzten Gebarungsprüfungen.
- ❖ Der Nachtragsvoranschlag für 2017 wurde einstimmig beschlossen.
- ❖ Der Voranschlag 2018 wurde einstimmig beschlossen.

Ablagerungen auf öffentlichem Grund (Gehsteig)

Wir ersuchen Sie, Ablagerungen auf Gemeindegrund zu vermeiden. Sollten Sie aber kurzfristig Gemeindegrund zum Ablagern von Sand, Baumaterialien u. a. benötigen, müssen Sie dies bei der Gemeinde melden. Wichtig ist es uns aber nunmehr, dass diese Ablagerungen bis spätestens Ende Dezember d. J. ohne Ausnahmen entfernt werden.

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber und das Ortsbild ansehnlich zu halten. Einen herzlichen Dank all jenen, die uns jetzt schon hervorragend dabei unterstützen.

Vandalismus - Sachbeschädigung

Am Abend vom 31. Oktober zum 1. November zelebrieren viele Kinder und auch verkleidete Jugendliche den Brauch, von Haus zu Haus zu ziehen, um Süßigkeiten zu erhaschen. Leider wurden auch heuer wieder Fassaden beschädigt. Dies ist aber leider nicht nur zu Halloween, uns wurde auch gesagt, dass bei den Haltestellen, Häuser beschmiert und verunstaltet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vandalismus eine Straftat darstellt, die bei der Polizei zur Anzeige gebracht wird und dass Eltern für ihre Kinder haften. Halloween sollte kein Freibrief für zerstörungswütige Vandalen und Randalierer sein, sondern Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten sich zu verkleiden und auf „Süßigkeitenfang“ zu gehen. Vandalismus zu Halloween ist keine "Brauchtumpflege", sondern eine strafbare Sachbeschädigung. Dabei ist den wenigsten Jugendlichen bewusst, dass sie sich mit den vermeintlichen Lausbubenstreichen strafbar machen. Auch wenn Jugendliche unter 14 Jahren noch nicht strafrechtlich belangt werden können.

In erster Linie sind hier die Eltern gefordert und betroffen, da sie an Halloween ihrer Aufsichtspflicht in vielen Fällen nicht hinreichend nachkommen und somit für entstandene Schäden ihrer Schützlinge haftbar gemacht werden können.

Ratten

Leider hören wir vermehrt, dass die Ratten zur Plage werden. Im Vorjahr hatten wir eine groß angelegte Rattenbekämpfung in der ganzen Marktgemeinde und heuer wurden auch schon Köder in den Kanälen ausgelegt. Nun müssen wir aber auch Sie bitten, aktiv an der Rattenbekämpfung mitzuarbeiten. Mangelndes Hygienebewusstsein, unkontrolliertes Füttern von frei lebenden Tieren, bedeuten ein erweitertes Nahrungsangebot, was wiederum die Vermehrung der Wanderratte begünstigt.

Bitte versperren Sie Ihre Abfälle mit großer Sorgfalt. Selbst die freie Lagerung der gelben Säcke sollten Sie neu überdenken. Häufig wird der „Gelbe Sack“ mit nicht gereinigten Verpackungen gefüllt, die für die Nagetiere einen neuen Futterplatz darstellen. Ein besonderes Problem zeigt sich auch bei der, bestimmt gut gemeinten, Enten- bzw. Vogelfütterung. Bedenken Sie, dass nicht gefressenes „Tierfutter“ die beste Grundlage für eine gesicherte Existenz und eine Erweiterung der Rattenpopulation darstellt. Aber auch ein unsachlich gehaltener Komposthaufen kann zu einem ernsthaften Problem werden. Im Zweifelsfall kann die Biotonne hier Abhilfe schaffen. Kostenlose Ratgeber zur richtigen Kompostierung Ihrer biogenen Abfälle halten wir für Sie bereit.

Sollte es bereits zu einem Rattenbefall gekommen sein, so ist ein sofortiges Eingreifen eines befugten Unternehmens für Schädlingsbekämpfung notwendig. Nur wenn Sie mehr Hygiene walten lassen, wird es zu einem merkbaren Rückgang der Schädlinge kommen.

Friedenslicht

Die Freiwilligen Feuerwehren der MG Hadres bieten Ihnen auch heuer wieder die Möglichkeit das Friedenslicht bei den FF-Häusern abzuholen. Näheres erfahren Sie bei Ihrer Feuerwehr!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes und Jahreswechsels darf ich Ihnen als Bürgermeister der Marktgemeinde Hadres

*Gesegnete Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr*



wünschen.

Herzlichen Dank auch allen Funktionären und Verantwortlichen der verschiedenen Vereine und Institutionen für Ihre Öffentlichkeitsarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister.



